

Welche digitalen Lehr- und Lernmittel brauchen wir?

Die erste Ausschreibung der Innovationsstiftung für Bildung startet

Die österreichweite Ausschreibung der Innovationsstiftung für Bildung startet: Digitale Lehr- und Lernmittel mit dem Citizen-Science-Ansatz erstellen. Vom 1. Juni bis 7. September 2018 können Innovatorinnen und Innovatoren ihre Projekte einreichen. Mit bis zu 25.000 Euro fördert die Stiftung solche Projekte. Die finalen Produkte stehen dann als *Open Educational Resources (OER)* zur Verfügung. Die OeAD-GmbH setzt diese Ausschreibung für die Innovationsstiftung für Bildung um. Expertinnen und Experten begleiten die Entwickler und Entwicklerinnen dabei im Schuljahr 2019/20.

„Es freut mich, dass die erste Ausschreibung zur Förderung innovativer Projekte im Forschungs- und Bildungsbereich startet. Dieses Programm greift gleich eines der Schwerpunktthemen der Innovationsstiftung auf: Digitalisierung und den Umgang mit digitalen Medien in Bildungseinrichtungen“, so Stefan Zotti, Vorstand der Innovationsstiftung für Bildung. „In diesem Bereich hat Österreich im internationalen Vergleich doch einen erheblichen Aufholbedarf.“

Der innovative Ansatz der Ausschreibung

Die Innovationsstiftung für Bildung lebt das Bottom-up-Prinzip: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer können bestehende Lehr- und Lernmittel am besten verbessern. Durch den Citizen-Science-Ansatz fließt das Know-how und die Bedürfnisse genau jener Personen, die die digitalen Lehr- und Lernunterlagen in der Praxis verwenden, direkt in die Weiterentwicklung der Materialien ein. Es soll das entstehen, was gebraucht wird. Lehrpersonen und Lernende arbeiten mit Forscher/innen, Verlagen und Schulbuchautor/innen zusammen. So fördert und stärkt die Stiftung gezielt den Dialog zwischen Wissenschaft und Schule bzw. Gesellschaft. Gleichzeitig vertiefen Lehrpersonen und Lernende ihre digitalen Kompetenzen.

Die Materialien sollen fächerübergreifende Querschnittsthemen wie Mobilität, Migration, Demokratie etc. abbilden. Die Integration der Projekte ins Schulumfeld soll auch den bewussten, selektiven, kritischen und zielgerichteten Einsatz digitaler Medien im Unterricht fördern.

Anträge können Forschungseinrichtungen, Schulen, Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Institutionen sowie Unternehmen gemeinsam mit zumindest einer Bildungseinrichtung einreichen. 2018 schreibt die Innovationsstiftung für diese Projekte insgesamt 200.000 Euro aus.

Fact Box

Förderprogramm zur Erstellung digitaler Lehr- und Lernmittel mit Citizen-Science-Methoden

Ausschreibung: 1. Juni bis 7. September 2018

Fördersumme: max. 25.000 Euro pro Projekt

Einreichberechtigte: Forschungseinrichtungen, Schulen, Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Institutionen, Unternehmen

Förderbedingung: Es muss eine Bildungseinrichtung aktiv im Projekt involviert sein

Nähere Informationen: <https://innovationsstiftung-bildung.at/>

Rückfragen und Pressekontakt

Lydia Neofotistos

Kommunikation | Marketing | Koordination Geschäftsstelle

Die Innovationsstiftung für Bildung

1010 Wien | Ebendorferstraße 7 | T +43 1 53408-122

lydia.neofotistos@oead.at | www.innovationsstiftung-bildung.at